

## Der Ausreißer

Seit drei Wochen wohnt Familie Seifert in ihrem neuen Haus. Alle haben sich gut eingelebt. Der kleine Martin hat die alte Wohnung fast vergessen. Ob Pauline sie auch vergessen hat? Sie kennt ihre neue Umgebung gut und jeden Morgen kommt sie müde von ihren Streifzügen zurück. Am Sonnabend erwartet Familie Seifert Besuch. Tante Inge und Onkel Siegfried. Die Kinder freuen sich, denn Onkel Siegfried macht immer viel Spaß mit Nadine und Martin. Aber ein Katzenfreund ist Onkel Siegfried nicht. Er kneift die Augen zusammen und poltert los: „Das Katzentier ist ja auch mit umgezogen!“ Misstrauisch sitzt Pauline da. Auch die laute Stimme ist ihr ungeheuer.

Am nächsten Morgen wartet Pauline nicht vor der Haustür. Alle sind verwundert. Wo ist Pauline? Es wird mittags.

Pauline kommt nicht. Der Abend kommt. Pauline ist nicht da.



Im Bettchen jammert Martin: „Liebe, liebe Pauline, komm zurück.“ Ganz früh springt er aus dem Bett. Ob Pauline heute wieder vor der Tür sitzt? Nein! Das Frühstück schmeckt nicht. Die Geschichten von Onkel Siegfried

fried sind gar nicht mehr lustig. Nadine und Martin bekommen ganz traurige Augen. Mutti und Vati blicken sich ratlos an. Wo mag Pauline nur sein? Ist ihr etwas passiert? Tante Inge und Onkel Siegfried müssen wieder nach Hause fahren. Onkel Siegfried brummelt verlegen: „Ruft mal an, wenn das Katzentier wieder auftaucht.“ Ob er ein schlechtes Gewissen hat? Auch am 3. Abend ist von Pauline weit und breit nichts zu sehen. Weinend schläft der kleine Martin ein. Ganz heimlich wischt Nadine sich ein paar Tränen fort. Wo ist Pauline geblieben? Es ist wieder morgens, aber von Pauline ist nichts zu sehen. Alle sitzen traurig beim Frühstück. Das Telefon klingelt. Nanu, wer ruft so früh an? Frau Möller, die Nachbarin von der alten Wohnung, sagt: „Eure Katze ist hier. Ich habe ihr etwas zu fressen gegeben, weil sie so hungrig war. Wann kommt ihr sie abholen?“ Das Frühstück bleibt stehen. Nadine und Martin stürmen zum Auto. „Schnell Mutti, komm! Juchhe! Pauline ist wieder da!“ Und ab geht die Post. Frau Möller lacht: „Na, eure Katze macht Sachen. Wie hat sie nur zurückgefunden? Sie ist ja 3 km von euch bis hierher gelaufen. Nein, so eine Katze!“ Nadine nimmt Pauline auf den Arm. „Vielen Dank, vielen Dank, Frau Möller. Hoffentlich läuft Pauline nicht wieder fort.“ Sie ist auch ganz brav im Auto. Im Haus schnurrt sie und streicht Mutti, Nadine und Martin um die Beine. Martin sagt: „Siehste Pauline, nun biste aber froh, dass wir dich geholt haben, du alter Ausreißer.“

Karin Hohlweg